



29. Oktober 2013 ePaper Newsletter Shop Karriere Wetter Stellen Auto Immo Marktplatz



Was suchen Sie?



REGIONAL ÜBERREGIONAL SPORT FREIZEIT SPECIALS ANZEIGEN ZEITUNG MEDIENGRUPPE FOTOS VIDEOS

Franken Würzburg Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge Kitzingen Main-Spessart **Main-Tauber** Bayern

Meine Kolumne & ich  
130 Jahre Main-Post  
Kreuzbergwallfahrt

[» Anmelden](#) [» Registrieren](#)

publiziert: 27.02.2013 15:12 Uhr  
aktualisiert: 01.03.2013 12:04 Uhr

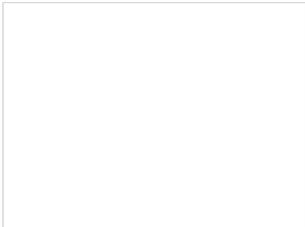
ARTIKEL

**TAUBERBISCHOFSHHEIM**

+ Text - Text

## Theater gegen Missbrauch

400 Schüler zu Besuch



Blau gestreifte Wände, unzählige Umzugskisten und drei großartige Darsteller auf der Bühne – zugegeben, Dolores spielt ihren Part als schwarze Stofftierkatze recht lautlos, dafür brillieren die Hauptdarsteller, Imke Pankauke und Massimo Tuveri umso mehr in ihren Rollen. Beide sind hauptberufliche Schauspieler und gehören zum Zartbitter Präventionstheater.

Zartbitter e.V. ist die Kölner Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen, die als Kooperationspartner auf Einladung der

Psychologischen Beratungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V. nach Tauberbischofsheim angereist kamen. Die Zusammenarbeit besteht besonders durch die in der Beratungsstelle eingegliederte Kontaktstelle gegen sexuelle Gewalt – vertreten durch Elke Hach-Wilimzik. Gemeinsam mit Bernhard Bopp, dem Leiter der Beratungsstelle, eröffneten sie vor rund 400 Schülern die Veranstaltung in der Tauberbischofsheimer Stadthalle.

„Ganz schön blöd!“ heißt die Zartbitter-Theaterproduktion gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Sie handelt von Tine, die gerade ihr neues Kinderzimmer nach einem Umzug einrichtet und „Teugel“, halb Engel, halb Teufel. Er muss Tine 24 Stunden lang beschützen und wird erst dann zu einem richtigen Schutzengel. Doch er kennt die wahren Gefahren nicht, die im Alltag für Kinder lauern: üble Anmachen durch Erwachsene und Jugendliche, direkt oder per Handy, über die Spielekonsole oder verstärkt das Internet. Da muss sich der „Beinahe-Schutzengel“ mächtig anstrengen, damit Tine nichts Schlimmes passiert. Am Ende sind beide Freunde geworden und Tine lernt von ihrem Schutzengel in schwierigen Situationen, nicht aufzugeben und sich Hilfe zu holen. Diese Schlüsselbotschaft ist den Machern des Stücks sehr wichtig: Sie wollen vermitteln, dass es mutig ist, zu den eigenen Ängsten zu stehen und sich in komischen und belastenden Situationen Hilfe zu holen – „denn Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat“, erklärt Teugel. Mit viel Lebensfreude und Musik stärkt das Theaterstück das Vertrauen der Kinder in die eigene Wahrnehmung, unterscheidet zwischen schönen und blöden Gefühlen, fördert ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst.

Altersgerecht legen die Schauspieler den Schwerpunkt auf die Vorbeugung von Gewalt durch die neuen Medien. Jedoch ohne Zeigefingerpädagogik oder Panikmache. So wurde das gezeigte Stück um Tine und ihren Teugel im Dialog mit Mädchen und Jungen entwickelt, wodurch die heute noch aktuelle Bedeutung von Schutzengeln deutlich wurde. Genauso aber auch die rasante Zunahme der Internet- und Handynutzung von Kindern. Nach der gut einstündigen Aufführung hatten die Schüler die Gelegenheit, den Darstellern Fragen zu stellen. Dabei erklärten sie nochmals, wie wichtig und richtig es ist, sich von Erwachsenen helfen zu lassen, wenn sie in einer befremdlichen Situation nicht mehr weiter wissen.

Weitere Infos zum Thema unter Tel. (0 93 41) 92 20-25 oder unter: [www.caritas-tbb.de](http://www.caritas-tbb.de) unter „Beratung“ oder [www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)

pm

DIESEN ARTIKEL

**F** Empfehlen

**+1**

**Tweet**

Kontakt Redaktion

An Bekannten versenden

Druckversion

DIE NEUESTEN KOMMENTARE

Der Diskussionszeitraum für diesen Artikel ist abgelaufen. Sie können daher keine Beiträge zu diesem Artikel verfassen.

RUBRIKEN

- Baden-Württemberg
- Wetter

Anzeige

GELESEN

KOMMENTIERT

**DISTELHAUSEN** IPA Main-Tauber-Kreis feiert 40-jähriges Bestehen mit Ehrungen und buntem Programm

**WERTHEIM** Gestohlene Sonnenbrille kommt Dieb teuer zu stehen

**MAIN-TAUBER-KREIS** Von der Autobahn in die Böschung

**STUTTGART** Bahn hält an 2021 für S 21 fest

**MAIN-TAUBER-KREIS** Die MGH-Kennzeichen kommen, lassen aber noch auf sich warten

AKTUELLE LESERKOMMENTARE

Aus dem Artikel: Unfall auf B19: 25-Jährige getötet, 19-Jährige schwer verletzt

**Peinlich, vor allem aber auch für das Redaktionsteam der...**

von wue\_bb

Aus dem Artikel: Unfall auf B19: 25-Jährige getötet, 19-Jährige schwer verletzt

**schämen sie sich!**

von einFranke

Aus dem Artikel: Unfall auf B19: 25-Jährige getötet, 19-Jährige schwer verletzt

**Peinlicher geht's nicht mehr!**

von stetten